

Kleiner Wasserfrosch – *Pelophylax lessonae*

Merkmale

- Relativ kleinwüchsig, Kopf-Rumpf-Länge: Männchen selten >6 cm, Weibchen nur ausnahmsweise bis 7 cm
- Oberseits zumeist grasgrün (seltener bräunlich, blaugrün oder hellgrün); Pigmentflecken auf dem Rücken meist schwärzlich (nicht bräunlich wie beim Seefrosch), relativ klein und regelmäßiger geformt als beim Seefrosch
- Oberseiten der Extremitäten häufig bräunlich gefärbt
- Oft ein hellgrüner Längsstreifen entlang der Rückenmitte
- Männchen zur Paarungszeit häufig auffallend gelb gefärbt mit ausstülpbaren weißlichen Schallblasen
- Gelb bis orange gefärbte Flecken an der Hinterseite der Oberschenkel und in der Leistenbeuge (dieses wichtige Kennzeichen ist bei ausgestreckten Hinterbeinen zu erkennen)
- Fersenhöcker relativ groß, halbmondartig hochgewölbt
- Charakteristische schnarrende Paarungsrufeihen, bei Wassertemperaturen von 15-26°C ganztägig zu hören
- Bestimmung häufig nicht zweifelsfrei möglich

Laich und Larven

- Kleine, bis mittelgroße Ballen, an Wasserpflanzen geheftet. Eier oben bräunlich, an Unterseite gelblich
- Große Larven (bis 80 mm), die von denen der anderen Grünfroscharten im Gelände nicht zu unterscheiden sind

Unterscheidung von anderen Arten:

Verwechslungsgefahr mit Teichfrosch (*Rana* kl. *esculenta*) und Seefrosch (*Rana* *ridibunda*). Die Unterscheidung der drei Grünfrösche gestaltet sich für Laien schwierig und ist selbst für Fachleute häufig nicht immer zweifelsfrei möglich. Eine Bestimmungshilfe finden Sie unter <http://www.herpetofauna-nrw.de>.